

Antrag Nr. 13-O-02-0031

Lebenswertes Westend

Betreff:

Erweiterung Kinderhaus Elsässer Platz

Antragstext:

Antrag der Fraktion Lebenswertes Westend:

Der Magistrat möge dafür Sorge tragen, dass der geplante Neubau sich in möglichst umweltgerechter Weise an das Haus der Jugend auf dem Elsässer Platz anschließt.

Hierfür stellen wir uns vor:

- ◆ Begrünung des Daches, der Fassade und der angrenzenden Flächen.
- ◆ Optimale aerodynamische Eigenschaften im Zusammenhang mit der Frischluftschneise unter Einbeziehung der Abwehr von Staub und Abgasen.
- ◆ Kindgerechte und schadstofffreie Gestaltung auch der Innenräume, die sich deutlich von dem derzeit üblichen streng rechtwinklig gehaltenen Business- Stil unterscheiden sollte.

Begründung:

Der Elsässer Platz kann durch den geplanten Neubau nur aufgewertet werden. Eine günstig bemessene und stark begrünte Anlage wird die ökologische Funktion besonders bezüglich der Frischluftschneise und der Anziehung von Kaltluft gegenüber dem jetzigen Zustand merklich verbessern. Die Flächen westlich des Hauses der Jugend sind schon jetzt üppig grün und damit optimal für die Umwelt und zum Abhalten von Verkehrsimmissionen beschaffen.

Gleichzeitig ist es befremdlich, dass inzwischen auch Neubauten von Einrichtungen für Kinder und Jugendliche im selben Stil, nämlich rechtwinklig und kaltfarbig, gestaltet werden wie die Bürogebäude, die uns als Erwachsene für eine rein sachliche Tätigkeit sicher weniger belasten. Es dürfte keinen allzu großen Aufwand bedeuten, die Architekten mit einer Planung in alternativen Formen zu beauftragen. Der rechte Winkel ist charakteristisch für Werkzeuge und nicht für Lebensvorgänge. Für die Jüngsten und noch nicht Erwachsenen ist es vorteilhaft, die ihnen zugedachten Räume in naturgemäßerer Formen zu gestalten.

Wiesbaden, 26.08.2013